

## Runde 7

Es ging nach Spandau diesmal, der dortige Spielraum war eben nicht sehr berauschend. Nach der Abgabe von 3 Spielern an die erste Mannschaft ahnten wir nichts Gutes da wir nur mit 7 Spielern auftraten und somit gleich einen Punkt Kampflös abgeben mussten. Mit von der Partie war unsere Jugendgruppe welche sich in den Bestand der zweiten schon fast fest integriert hat.

Als Ausgleich gewann Günther Huhndt sein Spiel der während sein Gegner auf Bauerraub ausging, den König bis zum Matt jagte.

1:1

Jonas Zacharias am 7. Brett schaffte gleich darauf den zweiten Punkt für Wildau, damit gingen die Wildauer in Führung.

Am Brett fünf spielte E. Domke (Weiß) gegen H. Willm (Schwarz). Schwarz gewann im achten Zug einen Bauern, diesen Figurenvorteil konnte er, nach einer Reihe von nicht optimalen Zügen von Weiß, noch ausbauen. Weiß konnte die Stellung nicht mehr drehen und lies sich zeigen wie sein Gegner Matt setzen kann.

2:2

Dieter Junghänel und Alfred Müller an Brett 1 und 2 erzielten je ein Remis.

3:3

Jean Herzog konnte diesmal am achten Brett seine gute Serie nicht fortführen und verlor diesmal seine Partie.

Damit führte der SV Spandau mit 4:3

Als letzter spielte Marian Hoffman am Brett 6. Ein Remis Angebot musste er ablehnen um der Mannschaft noch einen Punkt zu retten. Er schaffte es in ein glänzendes Endspiel überzugehen und hatte den Gewinn schon in der Tasche.

Das 4:4 war in greifbarer Nähe, alleine er fand den richtigen Gewinnweg nicht und der Gegner konnte ausgleichen und gewinnen.

Mit 5:3 siegte Spandau und Wildaus Klassenerhalt ist auf sehr wackeligen Füßen.